jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1977/11/22 13Os153/77, 11Os25/83, 13Os37/86, 15Os100/91, 12Os155/15h

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 22.11.1977

Norm

StGB §127 C
StGB §135

Rechtssatz

Bereicherungsvorsatz setzt Vorsatz auf

a) Verwertung oder

b) Behalten der Sache oder

c) Überführung des wirtschaftlichen Wertes in eigenes Vermögen gleich einer effektiven Vermögensvermehrung wie beim verbrauchenden Gebrauch voraus.

Bei Benützungsabsicht für vorübergehende Zwecke kommt § 135 StGB falls die Sache dem Berechtigten dauernd entzogen bleiben soll, in Betracht.

Entscheidungstexte

- 13 Os 153/77
  Entscheidungstext OGH 22.11.1977 13 Os 153/77
  Veröff: EvBl 1978/109 S 305 = SSt 48/89 = ZVR 1978/194 S 219
- 11 Os 25/83
  Entscheidungstext OGH 23.03.1983 11 Os 25/83
  nur: Behalten der Sache. (T1)
  Beisatz: Mit Bereicherungsvorsatz handelt auch, wessen Vorsatz auf das Behalten der Sache für sich abzielt. (T2)
- 13 Os 37/86
  Entscheidungstext OGH 13.03.1986 13 Os 37/86
  Vgl auch; Beisatz: Bereicherungsvorsatz auch bei fehlendem Verwertungswillen möglich. (T3)
- 15 Os 100/91
  Entscheidungstext OGH 26.09.1991 15 Os 100/91
  Vgl auch; Beisatz: Die Annahme eines Handelns mit Bereicherungsvorsatz erfordert keineswegs eine Veräußerung der (gestohlenen oder betrügerisch herausgelockten) Sache. (T4)
- 12 Os 155/15h
  Entscheidungstext OGH 12.05.2016 12 Os 155/15h
  Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1977:RS0093488

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

11.07.2016

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at